

stens zwei Rechnungen offen, unterlag man doch zum Saisonbeginn äußerst knapp, während man im Saisonfinale nicht gar eine Schmach erlitt.

Vor allem die breite RBO-Bank scheint sich in dieser entscheidenden Phase der Meisterschaft als wichtigen

coach Sven Eckhardt: Ungessen hierbei sicherlich auch der dritte Spielabschnitt, den die Rhinos mit einem beeindruckenden 31:2 für sich entscheiden konnte.

„Seidem haben wir stets unsere Formstärke auch gegen vermeintlich stärkere Teams

sen mit 14 Pluspunkten dastehen, können die Roller Bulls lediglich sechs, die BSC Rollers 99ers null und die BSC Rollers Zwickau zwölf Zähler vorweisen. Bei vier verbleibenden Partien können noch maximal acht Punkte vergeben werden. Den Gang in Liga zwei

Vor allem erwarte ich eine Reaktion auf das Katastrophenspiel in Wiesbaden vor einigen Wochen. Da wurden wir regelrecht aus der Halle gefegt. Das hat gewunnt, sodass eine Revanche fällig ist“, meinte Bulls-Headcoach Stefan Veithen.

Minigolf: MGC Eupen steht auf Platz eins in die neue Saison

Nach zwei Jahren, in denen der MGC Eupen den letzten Platz der Erstvertretungen nicht vermeiden konnte, legten die Spieler aus dem Klimageschöpfenpark einen fulminanten Start in die neue Saison in der 1. Division der belgischen Minigolf-Meisterschaft hin.

So konnte der MGC Eupen beim MGC Rozeamaai alle drei Wertungsrunden für sich entscheiden und gewann den Spieltag souverän vor dem Heimteam. Titelverteidiger Esneux und die Vertretung aus Malonne wurden relativ deutlich distanzieren. In diesem Jahr finden allerdings zwei Spielertage pro Anlage statt, sodass der

Weg zu einem möglichen ersten Titel nach 2011 noch sehr lang ist. Beste Eupener Spieler in Ekeren waren Jean-Pierre Jacob (70 Schläge) sowie Erwin Hansen und René Hemmberg (jeweils 71 Schläge).

Hervorzuheben ist aber vor allem die geschlossene Mannschaftsleistung, da ausnahmslos alle zehn Spieler ein gutes

Tagesergebnis ablieferten. Auch das Nesthäkchen, die 10-jährige Mia Mockel, konnte ihr Vorjahresergebnis um ganze 20 Schläge verbessern. Ihre Freundin Jana Baltus spielte ihren ersten offiziellen Wettkampf und sorgte für eine Premiere, da sie als erste Spielerin für den MGC Kettenis an den



Der MGC Eupen zeigte beim ersten Saisoninsatz eine gute Leistung. Foto: privat

Start ging. Durch die guten Leistungen hätte Eupen II eventuell die „Großen“ etwas ärgern können, aber leider standen dem Team - bei erlaubten Teamstärken zwischen 4 und 7 Spielern - nur drei Spieler zur Verfügung. (red)

Nachstehend die Tabelle der

Minigolf-Meisterschaft nach dem ersten Spieltag:

- Team - Punkte - Schläge**
1. Eupen I 42 (280)
 2. Rozeamaai 34 (303)
 3. Esneux I 29 (320)
 4. Malonne I 27 (330)
 5. Esneux II 18 (391)
 6. Rozeamaai II 12 (433)
 7. Eupen II 06 (-)

Rallye-Trois-Ponts am Sonntag (7. April) aus genehmigungstechnischen Gründen nach Bedenken der Anwohner auf der Kippe. Doch letztendlich kann der ausrichtende Club RCO für die 29. Ausgabe dieser populären Veranstaltung, die als dritter Lauf der Lütticher Provinzmeisterschaft (CSAPL) 2019 gewertet wird und auch für die Euro Rally Trophy (ERT) zählt, ein Feld mit Masse und Klasse aufbieten.

Prominentester Fahrer am Start ist der Rallye-Landesmeister von 2017, Vincent Verschueren, der sich in seinem Skoda Fabia R5 in Trois-Ponts auf seinen Einsatz eine Woche später bei der TAC-Rally in Tielt vorbereitet. Zudem sind in der Division 4 (mit Rennreifen) weitere Boliden der Klasse R5 gemeldet. Aber die Startnummer 1 hat ein ostbelgisches Team des AMC St.Vith, die Gebrüder Hommes, im BMW M3. Nach dem frühen technischen bedingten Ausfall bei der Spa Rally erhoffen sich beide ein angemessenes Ergebnis. „Woh, die Nummer eins hatten wir noch nie“, freut sich Copilot Marco Hommes auf die Herausforderung.

Mit von der Partie sind auch ihre Clubkameraden Sascha und Maik Hilgers (Renault Clio/Division 3) sowie Michel

troens C2/Division 4). Letzter konnten zuletzt das Kriterium der Spa Rally nach einem Ausritt nicht zu Ende fahren. Auch Michael Küches-Frederi Adams sollten ursprünglich in Trois-Ponts antreten, doch be kürzlich erfolgten Testfahrten stellen sich technische Probleme am Opel Ascona 400 ein, sodass sie, in Erwartung der erforderlichen Ersatzteile ihren Saisonauftakt wohl oder übel verschieben müssen. Dafür den EBRT Malmedy fahrenden Eupener Kevin Barbier und Jens Leys nehmen ihr seit in einen Ford Fiesta (Division 3) die Rallye unter der Räder. Weitere bekannte Team sind erwähnenswert, so u. a. Rekordsteiger Bruno Blaise aus Ligneuville (Opel Corsa/Division 3) oder Rennveteran Jean Pierre Van de Wauwer aus Verriers (Lancia Beta Monte Carlo/Kategorie Historik).

Die Rallye Trois-Ponts startet am Sonntag um 8.30 Uhr auf dem Programm stehen drei Schleifen mit je drei Asphalt-Wertungsprüfungen zwischen 8,3 und 14,2 Kilometer. Weitere Infos gibt es im Programmheft, das vor Ort erhältlich ist. Das Rallyezentrum mit Start und Ziel sowie dem Parc Fermé sind in und am Dorfssaal in Basse-Bodeux eingerichtet. (hs)

